

Im Unterricht werden folgende Operatoren verwendet:

Analysieren

Begründetes Auswerten eines gegebenen Materials hinsichtlich eines vorhandenen oder selbst erstellten Fragenkatalogs.

Argumentieren

Siehe „Begründen“ und „Beweisen“

Auswerten eines Zitats

Reihenfolge des Vorgehens:

- Wiedergabe des Inhalts mit eigenen Worten
- Gesellschaftliche und wissenschaftliche Einordnung
- Erläutern des dargestellten Sachverhaltes
- Werten der enthaltenden Aussage

Begründen

Einfache Ursache-Wirkungs-Beziehungen aufdecken.

Frage „Warum?“ zusammenhängend beantworten.

Berichten

Einen einmaligen, nicht wiederholbaren Vorgang darstellen

Was? Wann? Wo? Wie? Wer? Warum?

Keine persönliche Wertung

Zeitformen: Präteritum oder Plusquamperfekt

Beschreiben

Geordnete Aufzählung der kennzeichnenden Merkmale eines Gegenstandes (logische Anordnung beachten) oder wiederholbaren Vorganges (zeitliche Reihenfolge beachten)

Beurteilen

Hypothesen oder vorgegebene Informationen im Zusammenhang prüfen

Aussagen über Richtigkeit, Wahrscheinlichkeit, Angemessenheit oder Anwendbarkeit machen

Erfordert in der Regel längere Argumentationsreihe als „Begründen“

⊃Beweisen

Gültigkeit einer Aussage (Behauptung) wird lückenlos und überzeugend bestätigt

Aufbau eines Beweises:

- 1.Voraussetzungen (Bedingungen, Prämissen)
- 2.Behauptung (These)
- 3.Beweisführung
- 4.Schlussatz

Bewerten

Fordert über „Beurteilen“ hinaus einen persönlichen Bezug auf eine detaillierte Wertordnung

Pluralität und Toleranz gewährleisten

Innere Logik der Argumentation

Definieren

Begriffsinhalte festlegen. Enthalten sind auch der Oberbegriff, wesentliche Merkmale bzw. Eigenschaften des zu definierenden Begriffes.

Diagramm auswerten

Reihenfolge: Feststellen der im funktionalen Zusammenhang befindlichen Größen
 Beschreiben des Kurvenverlaufs in Worten
 Erklärung des Kurvenverlaufs
 Schlussfolgerungen und Bezüge zur Praxis

Erklären

Darstellen von Gesetzen, Theorien, Regeln oder anderen Zusammenhängen in einem Sachverhalt

Beantworten der Frage „Warum?“

Erklärung dringt im Gegensatz zur Erläuterung zum Wesen vor

Erläutern

Erläuterung erfasst nur Erscheinung

Sachverhalt wird durch Beispiele fasslicher und durchschaubar gemacht, konkretisiert

Erörtern

Zur Problemstellung eigene Gedanken entwickeln und zum Sachurteil kommen

Verschiedene Standpunkte anführen und begründen (Für-und-Wider-Schema)

Exzerpieren

Zur Lösung einer bestimmten Aufgabe aus Fachliteratur Lösung entnehmen

Auszüge nach bestimmten Gesichtspunkten ordnen

Wichtig – Quellenangabe

Herleiten

Aus allgemeinen Aussagen (Gesetze, Axiome) werden unter Beachtung der

Gültigkeitsbestimmungen spezielle Aussagen entwickelt

Interpretieren

Erfolgt beschreibend

Tatbestand ursächlich erklären, bewerten und entsprechende Schlussfolgerungen ziehen

Nennen

Aufzählung der geforderten Begriffe, Merkmale, Fakten usw.

Schlussfolgern

Ableitung von Aussagen aus anderen Aussagen mit Hilfe von Schlussregeln

-induktiv: vom Besonderen auf das Allgemeine

-deduktiv: vom Allgemeinen auf das Besondere

Verallgemeinern

Aus spezifischen Begriffen, Gesetzen und Theorien werden umfassendere, grundsätzlichere entwickelt

Vergleichen

Mehrere Sachverhalte werden gegenüber gestellt

Gemeinsamkeiten

Unterschiede

Auswertung (Ergebnis, Erkenntnis, Schlussfolgerung)

Protokoll

Ein ausführliches Protokoll umfasst:

Aufgabe (als Frage oder Aufforderung)

Vorbetrachtungen

Durchführung

Beobachtungen

Auswertung